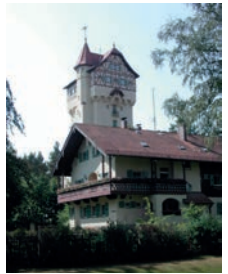


GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 877/69

Postverlagsort Grafenwöhr

1. Juni 2024

MUSIK • KUNST • LITERATUR • VORTRÄGE • THEATER • GROSSER FESTZUG

44. BAYERISCHER NORDGAUTAG

DAS KULTURFEST DER OBERPFÄLZER

Oberpfalz trifft Amerika – Heimat auf Zeit



Oberpfälzer Kulturbund e.V.

20. - 23. Juni 2024
GRAFENWÖHR



Bezirk
Oberpfalz



Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



NEW Landkreis
Neustadt
an der Waldnaab

Veranstalter: Oberpfälzer Kulturbund e.V. - Ludwig-Thoma-Straße 14 - 93051 Regensburg | Stadt Grafenwöhr - Marktplatz 1 - 92655 Grafenwöhr



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Montag,	03.06.2024	Hausmüllabfuhr Abfuhr „gelber Sack“
Dienstag,	04.06.2024	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	14.06.2024	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	17.06.2024	Hausmüllabfuhr
Mittwoch,	26.06.2024	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	28.06.2024	Abfuhr „Biotonne“ Abfuhr „gelber Sack“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Fachstelle für Pflegende Angehörige

Für alle Fragen rund um die Pflege Ihrer Angehörigen steht Ihnen die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige zur Verfügung. Die Sprechzeiten im Juni finden am 06.06. von 08:00 – 12:00 Uhr und am 20.06. von 13:00 – 16:00 Uhr im Rathaus Grafenwöhr (Fraktionszimmer, 2. OG.) statt. Bei Fragen oder für eine Terminvereinbarung melden Sie sich gerne unter: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder 0160 / 98632035.

Brot- und Backverein Grafenwöhr – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 14. und Samstag den 15. Juni wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Telefonische Bestellungen (auch von Nichtmitgliedern) können am Donnerstag, 13. Juni von 08.30 - 11.00 Uhr unter der Rufnummer 09641 2428 aufgegeben werden.

Darüber hinaus ist es möglich, während der Geschäftszeiten am Freitag Bestellungen abzugeben.

Die frischen Backwaren können am Freitag und Samstag jeweils von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Die Zwiebelkuchen sind ab ca. 10.30 Uhr fertig.

Außensprechtag der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

ab 14:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr (Fraktionszimmer):

Mittwoch, den 12. Juni 2024

Mittwoch, den 26. Juni 2024

Vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 09645 / 60191-0 ist erforderlich.

Straßensperrungen beim Nordgautag

Im Zusammenhang mit dem Festwochenende zum Kulturfest der Oberpfälzer – 44. Bayerischer Nordgautag wird es zu Verkehrsbeeinträchtigungen und kurzzeitigen Straßensperrungen kommen.

Ein Teil der Parkplätze am Marktplatz wird von Mittwoch, 19. Juni bis einschließlich Montag, 24. Juni gesperrt. Am 23. Juni wird der Durchgangsverkehr wegen der Vollspernung der Ortsdurchfahrt über die Felsmühlstraße und die Dießfurter Straße an der Innenstadt vorbeigeleitet. Ab 22. Juni bis 23. Juni wird in der Neuen Amberger Straße auf Höhe des Stadtparks ein Geschwindigkeitstrichter errichtet. Am 20. und 21. Juni werden zudem der Bereich Marktplatz, Marienplatz sowie Untere und Obere Torstraße für den Verkehr gesperrt.

Am 23. Juni kommt es zu kurzzeitigen Sperrungen auf der Festzugstrecke in der Thumbachstraße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Neue Amberger Straße, Alten Amberger Straße, Martin-Luther-Straße, Kolpingstraße und Schulstraße zwischen 13 und 16 Uhr. Vor allem Anwohner im Bereich Rosenhof werden darauf hingewiesen, dass bei einer Zu- und Abfahrt in diesem Zeitraum mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Die Stadt bittet um Verständnis.

Europawahl 2024

Am Sonntag, 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Die Abstimmung dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Die Wähler aus dem Stadtgebiet von Grafenwöhr sind auf drei Wahllokale mit den Nummern 1 bis 3 aufgeteilt. Diese sind in der Grund- und Mittelschule (ehem. Hauptschule), Schulstraße 22, eingerichtet. Das Wahllokal 4 (Gmünd) befindet sich im Haus der Vereine, Putzwinkelweg 3, und das Wahllokal 5 (Hütten) ist im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 30 zu finden.

Gewählt wird mit einem Stimmzettel und jeder Wähler kann darauf auch nur eine Stimme vergeben. Zur Wahl stehen Listen der zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen, aber keine Einzelpersonen.

Allen Wahlberechtigten wurden bis 19. Mai 2024 die Wahlbenachrichtigungen per Post zugestellt. Dabei wurde auch das erstmals von 18 auf 16 Jahre abgesenkte Wahlalter berücksichtigt. Sollten sie bis jetzt keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, so melden Sie sich bitte beim Bürgerbüro, Pechhofer Str. 18, Tel. 09641 9220-32 oder 9220-34.

Briefwahlunterlagen sind bis Freitag, 07.06.2024, 18:00 Uhr beim Bürgerbüro, erhältlich.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber. Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Kultur- und Militärmuseum;

Vergabe eines Nachtrages für die Gerüstbauarbeiten

Firma SK Gerüstbau aus Wunsiedel zum Angebotspreis von 3.063,79 € (brutto)

Kultur- und Militärmuseum;

Vergabe eines Nachtrages für die Bodenbelagsarbeiten

Firma Hermes aus Schwarzhofen zum Angebotspreis von 2.848,86 € (brutto)

Vergabe von Freiberuflichen Leistungen:

Generalsanierung Verwaltungsgebäude,

Erweiterung des Auftrages der archäologischen Begleitung

Büro ReVe aus Bamberg zum Angebotspreis von 45.281,88 € (brutto)

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten bietet Hildegard Haupt am Dienstag, den 18. Juni 2024 von 9:00 – 11:00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses (Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr) an. Die Termine können telefonisch unter 09641/3148 vereinbart werden. Die Beratung ist kostenlos.



06.06.2024 Herr Wolfgang Tampe
zum 75. Geburtstag

24.06.2024 Frau Barbara Schieder
zum 90. Geburtstag



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de

homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 16:00 – 18:00 Uhr

Saison am Schönberg startet mit „Susi Raith & die Spießer“

Susi Raith ist ein Oberpfälzer Original und war als Teil der Raith-Schwestern aber auch schon mit ihrer neuen Combo „Susi Raith & die Spießer“ des Öfteren zu Gast in Grafenwöhr. Gute-Laune-Musik mit Heimatsound ist garantiert, wenn die Band am 7. Juni um 20 Uhr am Schönberg die Sommersaison mit ihrem neuen Programm „Wilde Zeiten“ einläuten.

Nach fast 20 Jahren als eine Hälfte der Raith-Schwestern hat Susi Raith 2019 das neue Projekt mit den „Spießern“ Jochen Goricnik, Max Seelos und Stitzi gestartet. Mehrstimmig und begleitet von lockere-flockigen Dur-Akkorden auf Gitarre und Ukulele musizieren sie leicht, lebensfroh und voller Spielfreude und singen dabei über das Leben und die Leute mit allen ihren Ecken und Kanten. Zwischen den Songs gibt es amüsante Anekdoten aus dem Nähkästchen.

Der Sound der Heimat steht dabei immer im Fokus: in unvergleichlicher Mundart wechseln die Melodien zwischen popig, rockig und gefühlvoll.

Karten für das Sommerkonzert in der unvergleichlichen Atmosphäre des Schönbergs sind unter www.okticket.de und in Grafenwöhr bei der Reisewelt und in der Sparkasse erhältlich. Auch an der Abendkasse wird es noch Tickets geben. Der Sportverein Grafenwöhr bietet beim Konzert Getränke und kleine Speisen an. Mehr Informationen unter www.grafenwoehr.de.

Bildrechte: Susi Goricnik



Die Stadtwerke Grafenwöhr beabsichtigen zum 01. September 2024 eine(n)

Auszubildende(n) (m/w/d)

im umwelttechnischen Beruf „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ einzustellen.

Die Ausbildung erfolgt in der Wasserversorgungsanlage der Stadtwerke und dauert drei Jahre. Eine Garantie für die Übernahme in ein festes Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann gegeben werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- Gesundheitszeugnis
- volle körperliche Belastbarkeit
- Wohnsitznahme in Grafenwöhr

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an neubauer@stadtwerke-grafenwoehr.de

Alternativ können Sie uns die Bewerbung auch auf dem Postweg an die Stadtwerke Grafenwöhr, Herr Frank Neubauer, Pechhofer Str. 18. 92655 Grafenwöhr, schicken.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Vorstand Frank Neubauer, (Tel. 09641 92405-200) gerne zur Verfügung.



Die Stadtwerke Grafenwöhr beabsichtigen, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Fachkraft für Abwasserentsorgungstechnik oder Quereinsteiger (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet einzustellen.



Folgende Kompetenzen werden erwartet:

- Starkes zeitliches und persönliches Engagement
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Zugangsberechtigung zum Truppenübungsplatz Grafenwöhr
- Führerschein Klasse B, wünschenswert wäre auch Klasse CE
- selbständige Arbeitsweise
- idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung

Wir bieten Ihnen:

- Entgelt analog den Bestimmungen des TVöD
- betriebliche Altersversorgung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- sowie diverse Zusatzleistungen analog des öffentlichen Dienstes

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an neubauer@stadtwerke-grafenwoehr.de

Alternativ können Sie uns die Bewerbung auch auf dem Postweg an die Stadtwerke Grafenwöhr, Herr Frank Neubauer, Pechhofer Str. 18. 92655 Grafenwöhr, schicken.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen Vorstand Frank Neubauer, (Tel. 09641 92405-200) gerne zur Verfügung.

Show mit Songs und Geschichten von Elvis

Dass Elvis Presley der bekannteste Besucher Grafenwöhrs ist und war, steht wohl außer Frage. Schon ein eigener Ausstellungsraum im Kultur- und Militärmuseum ist ihm gewidmet. Diesen Sommer wird dem King nun auf der Naturbühne Schönberg eine eigene Show gewidmet: „Elvis in Grafenwöhr“.

In dem „MusiTextual“ gibt es nicht nur heißen Rock'n'Roll, epische Balladen und sanfte Schmusesongs, gespielt von grandiosen Musikern, gesungen vom genialen Reiner Kowalski. Autor Klaus Saubereck schlüpft dazu in die Rolle von Elvis' fiktivem Kumpel Wastl Grandlhuber und gibt genial recherchierte Anekdoten zum Besten, die auch eingefleischte Elvis-Fans zum Staunen bringen: Etwa wie Elvis' Tochter Lisa-Marie in der Oberpfalz zu ihrem Namen kam. Oder wie sein Namensschild im BH einer jungen Dame geschmuggelt wurde. Und noch vieles, vieles mehr!

Tickets für die „Elvis in Grafenwöhr“ Show sind online unter www.okticket.de sowie in Grafenwöhr bei der Reisewelt und in der Sparkasse erhältlich. Am Konzertabend sorgt der Heimatverein Grafenwöhr für Verköstigungen.

Bildrechte: Klaus Sauerbeck



Landestheater Oberpfalz bringt „Jedermann“ nach Grafenwöhr

Mit „Jedermann“ präsentiert das Landestheater Oberpfalz am Freitag, 28. Juni, um 20:30 Uhr auf der Naturbühne Schönberg einen absoluten Bühnenklassiker. Seit über hundert Jahren wird das Stück jährlich bei den Salzburger Festspielen aufgeführt und bereits im letzten Jahr vom Landestheater Oberpfalz adaptiert. Der Zuschauerzuspruch war phänomenal, weshalb der „Jedermann“ diesen Sommer nun über die schönsten Freilichtbühnen der Oberpfalz tourt und auch nach Grafenwöhr kommt.

Zur Handlung: Frei nach dem Motto »Carpe Diem« genießt Jedermann sein Leben in vollen Zügen – er hat eine Geliebte, Angestellte, Freunde und keine finanziellen Sorgen. Doch schnell wird er aus seinem vergnüglichen Alltag gerissen, als der Tod ihm überraschend verkündet, dass sein Leben nun ein Ende habe. Trotz aller Versuche will ihm in der letzten Stunde seines Lebens keiner beistehen – seine Geliebte und seine Freunde wollen nichts mehr von ihm wissen und nicht einmal sein Reichum kann ihn vor dem Tod bewahren. Als Jedermann letztendlich Rechenschaft über sein Leben abgeben muss stellt er fest, dass nur sein Glaube und einige wenige gute Werke in seinem Leben zählen.



Tickets für das Theaterstück sind auf den Websites www.okticket.de und www.landestheater-oberpfalz.de erhältlich sowie in Grafenwöhr in der Reisewelt und in der Sparkasse. Bei der Aufführung am 28. Juni bieten die Grafenwöhrer Pfadfinder Getränke und

kleine Speisen an. Mehr Informationen auch unter www.grafenwoehr.de.

Bildrechte: Julia Ludwig

„Mia san oans“ – Werner Schmidbauer auf dem Schönberg

„Mia san oans“ ist der Titel der neuen Solo-Tour von Werner Schmidbauer, mit der der Liedermacher am 27. Juli am Schönberg in Grafenwöhr auftritt.

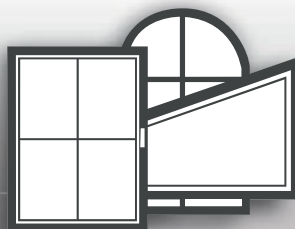
Lange hatte Schmidbauer keine neuen Songs geschrieben, im letzten Jahr aber flogen ihm wieder neue Inspirationen zu. Herausgekommen ist ein Schmuckkästchen mit Liedern, die ihm zutiefst am Herzen liegen und seine veränderungsreiche und umfassende Lebens-Wandlung der letzten 6 Jahre so ungeschminkt und authentisch wie möglich zum Ausdruck bringen.

Auch Schmidbauer haben turbulente gesellschaftliche und politische Zeiten mitgenommen, doch will er mit dem neuen Album vor allem den festen Glauben zum Ausdruck bringen, dass wir es selbst in der Hand haben, den wunderbaren Reichtum unseres Planeten zu schützen und das Leben auf der Erde friedlich und gerecht zu teilen. Denn eins steht fest: MIA SAN OANS.

Auf seiner Tour will er Mut machen, die Spaltungen zu überwinden, endlich zu begreifen, dass wir alle verbunden sind und es nur gemeinsam schaffen können, unseren Planeten und uns selbst als Menschheit zu retten. Dazu gibt es liebgewonnene alte Lieder, die einen verbindenden und auch lustigen Konzertabend abrunden.

Tickets für das Konzert sind über www.okticket.de sowie in Grafenwöhr bei der Sparkasse und in der Reisewelt erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.grafenwoehr.de.

Bildrechte: Mena Zoo



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Muttertagsfahrt der FU Grafenwöhr



Am 04.05.2024 ging es für 13 Damen der FU Grafenwöhr zu Ihrer jährlichen Muttertagsfahrt.

Diesmal war Ziel der Reise Nürnberg. Vorsitzende Susanne Schnabel begrüßte die Frauen am Bahnhof in Weiherhammer. Nach der Ankunft und einem kurzen Fuß-

marsch, wartete bereits eine Touristenführerin, die uns entlang der „Pegnitz“ mit viel Interessanten und Wissenswerten über die Stadt Nürnberg und seine Geschichte versorgte.

Anschließend konnte man die freie Zeit nutzen um durch die Stadt zu bummeln,

Café zu trinken oder einfach das schöne Wetter zu genießen.

Den Tag ausklingen ließen die Damen bei einem gemeinsamen Abendessen, bevor alle wieder gestärkt die Rückreise antraten.



Familientheater

„Das Dschungelbuch“ am Schönberg



CSU-Fünf-Tagefahrt nach Ungarn

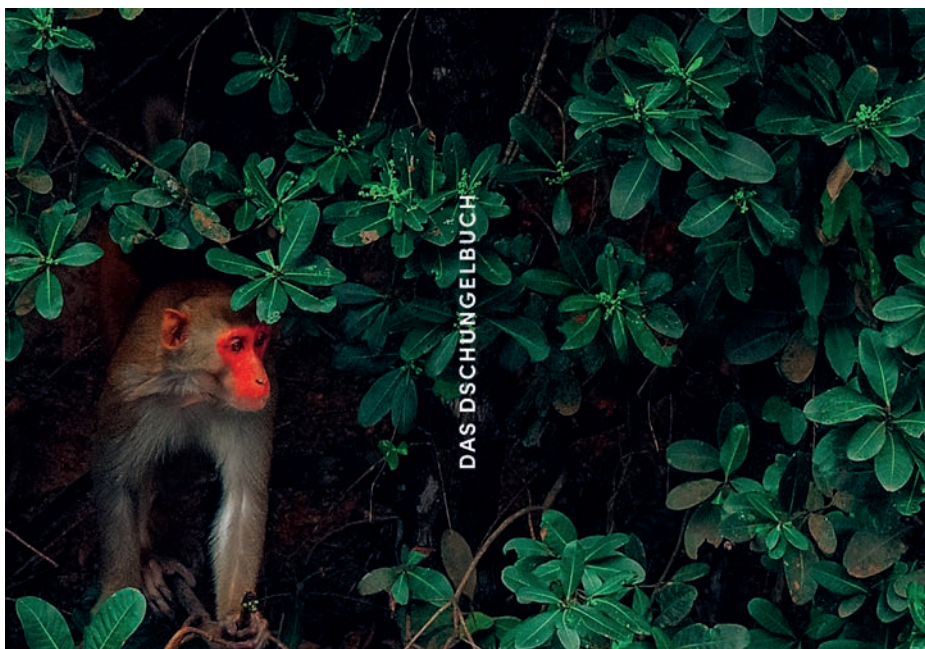
Ungarn ist das Ziel der diesjährigen Fünf-Tagefahrt des CSU-Ortsverbandes Grafenwöhr. Termin ist von Mittwoch, 11. bis Sonntag, 15. September 2024.

Vom Hotel aus, das am Plattensee bezogen wird, werden Ausflüge nach Heviz und Kezthely, eine Rundfahrt um den Plattensee mit der Halbinsel Tihany und ein Ganztagesausflug in die ungarische Hauptstadt Budapest unternommen. Auf der Heimfahrt am Sonntag ist ein Zwischenstop in der Partnergemeinde Grafenwöhr eingeplant.

Der Reisepreis beträgt pro Person incl. Halbpension, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, alle Getränke zum Abendessen, im Doppelzimmer 480,- Euro (Einzelzimmerzuschlag 120,- Euro).

Voranmeldungen bitte an 1. Vorsitzende Anita Hessler, Tel. 0151/19 444 059 oder Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Tel. 09641/2670.

Der genaue Programmablauf wird den gemeldeten Teilnehmern rechtzeitig zugesandt.



Die Geschichte des Waisenjungen Mogli, der als Baby von seinen Eltern getrennt wird und von Tieren im Dschungel großgezogen wird, kennt dank des Disney-Films wohl jeder. Das Landestheater Oberpfalz präsentiert diesen Sommer nun auf der Grafenwöhrer Schönbergbühne eine liebevoll ins Heute übertragene Neuerzählung des beliebten Stoffs für die ganze Familie.

So gibt es ein Wiedersehen mit Balu, Baghira und auch Shirkan, vor allem aber steht

die Gemeinschaft und das Zusammenleben der Dschungelbewohner im Mittelpunkt. Auch bereits für jüngere Kinder ist die bunte Inszenierung bestens geeignet. Am Schönberg feiert das Stück am 15. Juni Premiere. Weitere Termine sind der 16. Juni sowie der 7., 13. und 14. Juli. Karten sind unter www.oktiket.de, beim Landestheater Oberpfalz und in Grafenwöhr in der Sparkasse und bei der Reisewelt erhältlich.

Bildrechte: Landestheater Oberpfalz

Spenden über 7000 Euro für das Gemeinwohl



Die Vertreter von BRK, DAGA, Spielmannszug und Gebietsverkehrswacht wurden in die Sparkasse eingeladen. Der Grund war der Empfang von Spendengeldern.

"Es ist eine sinnvolle Arbeit der Ehrenamtlichen, die mit Geld nicht aufzuwiegen ist", lobte Bürgermeister das Engagement der Vereinsvertreter im Beisein des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gerhard Hösl und des Grafenwöhrer Geschäftsstellenleiters Peter Lindner.

Insgesamt erhielten die vier Vereine 7000 Euro an Spenden. Das Bayerische Rote Kreuz werde das Geld für eine mobile Wand verwenden, die bei Verkehrsunfällen aufgestellt werden soll. Darüber informierten Hermann Regler und Jürgen Gebhardt.

Der Deutsch-Amerikanische Gemeinsame Ausschuss (DAGA) kann die Spende gerade jetzt sehr gut gebrauchen. "Der Zuschlag für einen Fünfjahresvertrag für das Zelt beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest ging dieses Mal nicht an Renner/Heindl und dies tut weh", bekannte der deutsche DAGA-Präsident Helmuth Wächter. Aber das Volksfest findet statt. Erlöse des DAGA werden für sozial Schwächere verwendet. Eventuell werde ein Weinzelt installiert.

Auch Hans Bscherer, der Vorsitzende der Gebietsverkehrswacht freut sich über seine Spende, die für die Verkehrssicherheit hergenommen wird.

"Ich werde den Spielmannszug in allem unterstützen: finanziell und moralisch", sicherte das Stadtoberhaupt dem Spielmannszug der Feuerwehr zu, als es darum ging, dass dieser

beim Nordgautag mit den Pressathern und Erbendorfern spielen wird. "Ihr werdet vorne gehen", bekräftigte Knobloch nochmals. Das wurde mit dem "Oberpfälzer Kulturbund" vereinbart. "Mit dem Geld sollen T-Shirts für alle angeschafft werden", informierte Dr. Christina Eibel. Eine gute Nachricht hatte auch Isabelle Moeller: "In den letzten Monaten kam ein

vierfacher Nachwuchs von Spielmannszug-Frauen zur Welt."

"Der Bürgermeister, der ein Vorschlagsrecht hat, weiß am besten, wo der Bedarf am größten ist", meinte Gerhard Hösl, der zugleich alle bat, ihre Bankgeschäfte hier vor Ort zu tätigen.

Text und Bild: Renate Gradl

Sie suchen einen guten, sicheren Job? Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen für die Amerikanischen Schulen in Vilseck, Grafenwöhr, Netzaaberg

LANDSCHAFTSGÄRTNER und HELFER (m/w/d) - unbefristet

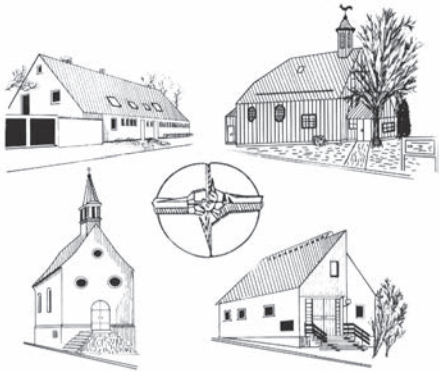
- zur Reinigung und Pflege von Wegen, Plätzen und Grünflächen
- und für den Winterdienst.

Wir bieten eine attraktive Vergütung und ein freundliches, schlagkräftiges Team.

Interesse geweckt?

Kontakt: CE GmbH
Telefon: 0152-04 95 39 21

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Michaelskirche in Grafenwöhr
09.06. um 10 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath
30.06. um 10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen
17.06. um 15 Uhr Seniorenheim Gmünd
19.06. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr

Regional-Gottesdienst am KiesiBeach Pressath

Am 16. Juni feiern wir evangelischen Gemeinden der Kulmregion um 10 Uhr einen Freiluftgottesdienst am KiesiBeach in Pressath. Der Gottesdienst wird vom Bezirksposaunenchor Weiden mitgestaltet. Herzliche Einladung an alle!

Taufen monatlich

Taufgottesdienste am Samstag um 15 Uhr
Taufsamstag 27.07.2024
Taufsamstag 17.08.2024
Anmeldungen und nähere Infos bei Pfr. Berthold, im Pfarramt (Tel. 09641/2218) oder per E-Mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Abgabestelle:

Michaelskirche (Vorraum), Martin-Luther-Str. 2 in Grafenwöhr
vom 10. bis 15.06.2024 von 9:00 – 17:30 Uhr

Kinderhaus Kunterbunt

Termine:

03.06. Schließtag (Betriebsausflug)
06.06. Kennenlernelternabend für die neuen Eltern
12.06. Familienwanderung wir schließen um 12:00 Uhr!

Telefonnummern:

Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:
www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark

20. - 23. Juni 2024
NORDGAUTAG IN GRAFENWÖHR



Anlässlich des Nordgautages feiern wir in Grafenwöhr einen ökumenischen Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Daniel Fenk, Generalvikar Dr. Roland Batz, Pfarrer Thomas Berthold und Regionalbischof Klaus Stiegler. Herzliche Einladung Sonntag, 23. Juni um 11 Uhr im Stadtpark! Musikalische Ausgestaltung durch die Chöre Sin Falta und New Voices.



Ökumenische Morgenandacht in der Laurentiuskirche Hütten

Ökumenische Morgenandacht am Samstag, 22. Juni um 9 Uhr in der Laurentiuskirche in Hütten mit Pfarrer Daniel Fenk, Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler und musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Vierstädte-dreieck. Im Anschluss findet ein kurzer Vortrag von Wolfgang Baur zur Geschichte der Laurentiuskirche als Simultankirche statt. Danach lädt die Familie Baur zum Beisammensein vor der Kirche samt Köstlichkeiten aus Rheinland-Pfalz ein. Ein kostenloses Shuttle zur Veranstaltung fährt um 8:40 Uhr in Grafenwöhr an der Neuen Amberger Straße auf Höhe des Spielplatzes im Stadtpark nach Hütten zur Veranstaltung und bringt Besucher im Anschluss nach Grafenwöhr zurück.



Johannisfeuer

Das Johannisfeuer Grafenwöhr findet am 05.07.2024 um 19 Uhr am Birka statt.



Erholungsfahrt an die Nordsee

Teilnehmer an der Erholungsfahrt an die Nordsee können ihr Gebäck am Dienstag, den 04. Juni 2024 um 17.30 Uhr bei der Firma Göttel verladen.

Abfahrt ist am 05. Juni 2024 um 6.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Kuchenspenden werden noch gerne entgegengenommen. Meldung bitte bei Frau Haupt, Tel. 3148

Die fällige Restzahlung ist bis zum 03.06.2024 zu überweisen.

Trauerfrühstück

Zum Trauerfrühstück laden wir in den kleinen Jugendheimsaal herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen wird der genaue Termin in der Tagespresse bekannt gegeben. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen verloren haben. Beim gemeinsamen Frühstück verbringen Trauernde den Morgen nicht allein. Es besteht die Möglichkeit, mit anderen in Gedankenaustausch zu treten.

Frauenfrühstück mit Katrin Karban-Völkl

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück ergeht für Mittwoch, den 12.06.2024 im Gasthof „Zur Post“. In gemütlicher Runde referiert Frau Karban-Völkl zum Thema „Gestern waren wir noch jung“.

Beginn ist um 9.00 Uhr. Anmeldung bei Frau Rosalinde Hacker, Tel.: 582 bis zum 06.06.2024

Studienfahrt der Senioren

Die Fahrt führt uns am Mittwoch, den 19. Juni 2024 in die bezaubernde Stadt Würzburg. Bei einer Schifffahrt auf dem Main nach Veitshöchheim wollen wir die schöne Gegend genießen

Abfahrt ist um 7.30 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Anmeldung bei Frau Hilde Haupt, Tel.: 3148

Gedächtnistraining

Am Mittwoch, den 26.06.2024 laden die Frauen der Seniorenrunde um 14.00 Uhr wieder zur Gruppe „geistig fit bleiben“ in den kleinen Jugendheimsaal herzlich ein. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen.

Mit Frauenpower in die SPD-Zukunft

Erhebliche Veränderungen in der SPD-Vorstandsriege

„Es wird große Veränderungen in der Vorstandschaft geben“, kündigte Timo Schön, 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Grafenwöhr bei der Sitzung mit Neuwahlen an. Man durfte also gespannt sein.

Zuvor ließ der Ortsvereinsvorsitzende, der seit 4 Jahren das Amt innehat, das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren. Die Aktionen zur Bereicherung des öffentlichen Lebens wurden gut angenommen und erfuhren positive Resonanz. Darunter die schnell ausgebuchte Truppenübungsplatzrundfahrt, Zoiglfahrt und der Silvesterlauf. Für Freude auf beiden Seiten sorgen die Weihnachtsbesuche mit Präsentübergabe in den Seniorenheimen Hammergmünd und Grafenwöhr. Ebenso um den Jahreswechsel bei den Feuerwehren.

Zum Waldkinderfest punktete die SPD mit einem kreativen Angebot, am Adventsmarkt fand der legendäre SPD-Glühwein reißenden Absatz. Bestens etabliert ist die SPD-Ausbildungsmesse im Vierstädte-dreieck, die auf die Initiative von Stadtrat Thomas Weiß zurückgeht. Der Osterbrunnen am Rathaus erstrahlte heuer in neuem Glanz, was dem Engagement von Barbara Hößl-Bauer und ihren Mitstreiterinnen zu verdanken ist.

Weniger positiv zeigte sich die Mitglieds-situation. Austritte und auch Todesfälle machen sich aber nicht nur in der Statistik bemerkbar. Durch einen Mangel an aktiven Mitgliedern oder Engagement hat sich die Arbeit auf immer weniger Menschen verteilt, was für 2023 ein Grund war, die „Back To The Past-Partys“ und den Preisschafkopf am 26.12. zu streichen. Dies wurde in einer vorangegangenen Sitzung einstimmig festgelegt. Kassier Marcel Buck attestierte eine solide Finanzlage des Vereins.

„Das ist meine letzte Sitzung als Vorsitzender, ich bedanke mich für das Vertrauen die letzten 4 Jahre“, erklärte Timo Schön. „Jetzt mache ich den Stuhl frei für eine neue Vorstandschaft, die sicher neue Ideen hat und mit viel Elan die SPD führt. Bitte gebt ihr eine Chance und fordert nicht zu viel“, appellierte er an die Mitglieder.

Ein Novum brachten die anschließenden Vorstandswahlen unter Wahlleiter Helmuth Wächter. Die Posten der Vorsitzenden sind nun ausschließlich in weiblicher Hand. Jeweils einstimmig wurden zur ersten Vorsitzenden Claudia Wolf gewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind ab sofort Susanne Preissinger und Barbara Hößl-Bauer. Die Kasse bleibt in bewährten Händen von Marcel Buck, seine Stellvertretung übernimmt Barbara Hößl-Bauer. Als Schriftführerin wurde Tanja Beier bestätigt.

Bericht und Bild von Doris Mayer-Englhart



Die SPD-Zukunft ist weiblich. Der scheidende 1. Vorsitzende Timo Schön (re) wünschte den neuen Vorsitzenden vordere Reihe(ab 2. V. re) Claudia Wolf, Barbara Hößl-Bauer und Susanne Preissinger viel Freude und Elan mit ihren neuen Aufgaben. 5. V. re, Kassier Marcel Buck, ist jetzt quasi der Quotenmann in der engeren Vorstandschaft.

1. Vorsitzende: Claudia Wolf

Stellvertretende Vorsitzende: Susanne Preissinger und Barbara Hößl-Bauer

Kassier: Marcel Buck

Schriftführerin: Tanja Beier

Stellv. Schriftführerin: Angelika Hahn

Mitgliederbeauftragte: Tanja Beier, Angelika Hahn

Seniorenbeauftragte: Cornelia Spitaler

Socialmediabeauftragte: Hanni Preissinger, Marco Schiener

Jugendbeauftragte: Susanne Preissinger, Christian Schmittner

Integrationsbeauftragte: Susanne Preissinger

Organisationsleiter: Thomas Weiß, Gerhard Träger, Barbara Hößl-Bauer, Marcel Buck, Matthias Schmeizl-Beier

Beisitzer: Helmuth Wächter, Ludwig Spitaler, Martina Weiß, Christian Schmittner, Anton Schopf, Klaus Beier, Christina Lösch, Stefan Ott, Karl Schönberger

Delegierte für die Kreisverbandskonferenz: Claudia Wolf, Angelika Hahn, Susanne Preissinger, Barbara Hößl-Bauer

Stellvertreter: Karl Schönberger, Johannes Schönberger, Stefan Ott, Ludwig Spitaler



Johanni Dämmerchoppen und Ehrungen

Am Montag 24. Juni 2024 um 18 Uhr lädt der CSU-Ortsverband zum Johanni-Dämmerchoppen in den Biergarten des Hotel-Gasthof Hößl "Zum Stichn" ein. Verbunden ist die Einladung mit dem Glückwunsch an alle Johannas und Hansens zu deren Namenstag. Es spricht Landrat Andreas Meier. Langjährige Mitglieder des CSU-Ortsverbandes werden geehrt. Die Besucher des Dämmerchoppens sind zu einer Freimass und zu einer Leberkäsbrotzeit eingeladen. Bei schlechter Witterung findet der Dämmerchoppen in der Gaststätte statt.





Badesaison des Städtischen Waldbades!

Unser Städtisches Waldbad hat am Montag, den 20. Mai 2024 eröffnet.

Dank seines großzügigen Freizeitangebotes ist das beheizte Waldbad besonders bei Familien sehr beliebt. Egal ob warmes Kinderplanschbecken, Kinderrutsche, Abenteuerspielplatz, Trampoline, Slackline oder Outdoor-Kicker, vom Kleinkind bis zum Jugendlichen ist zusätzlich zum Schwimmerbecken für jeden etwas geboten. Zwei Erlebniswasserrutschen stehen Bade-Freunden zur Verfügung und versprechen hohen Spaßfaktor. Fans von Geschwindigkeit und Nervenkitzel finden in der Freeride-Rutsche ihren Spaß, gemütlicher geht es auf der Breitrutsche nebeneinander her.

Für Stärkung zwischendurch sorgt das Terrassencafé, zum Relaxen lädt der großzügige, teils schattige Liegewiesenbereich ein.

Folgende Eintrittspreise gelten für die Badesaison 2024. Wählen Sie aus den folgenden Karten für Sie das passende Ticket.

Einzelkarten bis 18.30 Uhr:

Erwachsene 3,50 €, Jugendliche 2,50 €, Kinder 1,50 €

Einzelkarten ab 18.30 Uhr:

Erwachsene 2,50 €, Jugendliche 1,50 €, Kinder 0,50 €

Zehnerkarten

Erwachsene 28,00 €, Jugendliche 20,00 €, Kinder 12,00 €

Jahres- bzw. Familienkarten

- Erwachsene 70,00 €
- Jugendliche 50,00 €
- Kinder 30,00 €
- Familienkarte 100,00 € (für Erwachsene und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)

Einzel- und Zehnerkarten erhalten Sie an der Tageskasse. Jahres- bzw. Familienkarten können ausschließlich bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr in der Stadtkasse (1. Stock) im Gebäude der Stadtwerke Grafenwöhr, Pechhofer Str. 18, während den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Senioren, die in 2024 das 65. Lebensjahr vollenden, erhalten die Eintrittskarte (Jahreskarte) zum Preis von Jugendlichen.

Rentner und Versorgungsempfänger können die Jahreskarte zum Preis einer Kinderjahreskarte erwerben. Ein Nachweis (Renten- oder Pensionsausweis) muss vorgelegt werden.

Schüler, Studenten bis zum vollendeten 25. Lebensjahr ohne eigenes Einkommen (Ausbildungsgehalt, Beamtenvergü-

tung u.ä.) können gegen Nachweis in die Familien-Jahreskarte mit aufgenommen werden.

Personen ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 % sowie deren Begleitpersonen erhalten gegen Nachweis den Einzelnachweis wie Jugendliche.

Für Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 100 %, sowie deren Begleitperson ist gegen Nachweis der Eintritt frei.

Die Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten die Einzeleintrittskarte Kind. Freier Eintritt für Eigentümer der Juleica (Jugendleitercard).

Öffnungszeiten in der Saison 2024:

Um möglichst vielen Badegästen den Besuch des Waldbades zu ermöglichen, ist das Bad von Montag bis Sonntag (09:00 – 20:00 Uhr) geöffnet. An regnerischen und kalten Tagen (unter 18 Grad Lufttemperatur) ist das Bad von 17.30 – 19.00 Uhr geöffnet.

Die Badesaison 2024 endet voraussichtlich bereits zum 01.09.2024, da Anfang September die Sanierung des Schwimmerbeckens und der Sprungtürme beginnt.

Die Stadt wünscht Ihnen schon jetzt eine fröhliche und unbeschwerte Zeit in der beliebten Freizeitanlage.



Aktionsplan Tarifbindung Spannende Frage zur Europawahl

Seit 2022 sind die Mitgliedsstaaten der EU gehalten einen Aktionsplan zur Tarifbindung vorzulegen. Inhalt ist das Ziel eine 80 %ige Bindung zu erreichen. Wie die Ver.di Senioren bei der monatlichen Zusammenkunft diskutierten hat hier besonders Bayern Nachholbedarf. Lediglich knapp über 30 % der Arbeitnehmer und ihre Betriebe sind an Tarifverträge gebunden. Insgesamt 50 % wenden Tarifverträge an. Diese Praxis zeigt, dass nach wie vor Wettbewerb über Personalkosten betrieben wird. Und diese Praxis schadet der Allgemeinheit in vielerlei Hinsicht. Tariffucht kostet den Sozialversicherungen über 43 Mrd. €, über 27 Mrd. € an Steuern für Bund, Land und Gemeinden und über 60 Mrd. € Kaufkraft. Stattdessen wird nach unten getreten siehe Bürgergeld, Forderungen nach Sozialabbau oder Generationenkonflikt. Da kann man nur gespannt sein, so Manfred Haberzeth in der Monatsversammlung der Senioren, welche Vorstellungen Kandidatinnen und Kandidaten dazu vorbringen. Bisher spielt das Thema ja keine Rolle.



Termine

Musikalische Früherziehung jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr für die Anfänger und von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Fortgeschrittenen.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E-Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztagschule Betreuung (OGS) möglich. Unterrichtsräume in der Kolpingstraße 1 (Kellergeschoss).

Am 11. und 25. 6. um 19.30 Uhr jeweils Probe für die Steirische Harmonika und die Akkordeon Gruppe. Einmal im Monat Musikprobe für die Veeh - Harfen - Gruppe.

Neuanmeldung und weitere Infos unter Nummer 0175 2132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette oder auf der Homepage <http://klingende-toene.de>



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Norbert Keck

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.02.1953 bei. Im November 2023 wurde er auf der Generalversammlung für seine 70jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel der SV TuS/DJK Grafenwöhr ausgezeichnet.

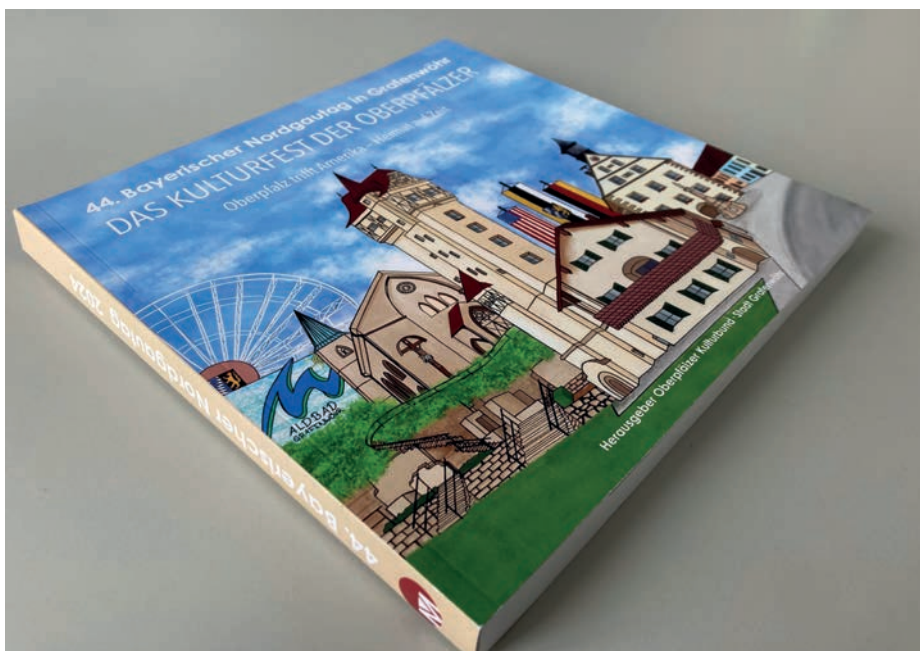
Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

Festschrift zum Nordgautag wird vorgestellt

Die Stadt Grafenwöhr und der Oberpfälzer Kulturbund laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 4. Juni, ab 18 Uhr ins Foyer der Stadthalle Grafenwöhr zur Vorstellung der Festschrift zum Kulturfest der Oberpfälzer – 44. Bayerischer Nordgautag ein.

Dabei wird ein Einblick in die Inhalte der Festschrift gewährt und zudem ein Ausblick auf das vielfältige Programm des Nordgautags vom 20.-23. Juni gegeben. Die Festschrift soll dem großartigen Kulturereignis – über die festlichen Tage hinaus – „Nachhaltigkeit“ verleihen. Der umfassende Band präsentiert Beiträge zur regionalen Kulturgeschichte. In mehr als 50 Aufsätzen namhafter Autoren werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Stadt Grafenwöhr und Region in vielen Facetten beleuchtet. Der Leser ist eingeladen zu einer vielfältigen Spurensuche: So kann er eintauchen in die Erdgeschichte oder den Zeugnissen früher Besiedlung begegnen, er kann den Lebensverhältnissen früherer Jahrhunderte nachspüren, Kultur- und Zeitgeschichte erleben oder – zunächst im literarischen Blick auf die vielfältigen Angebote – die lebenswerte Stadt auf dem Weg in die Zukunft begleiten. Und natürlich liegt ein besonderer Fokus auf dem



US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr, der ein Stück weit den American Way of Life, aber auch die Weltpolitik in die Oberpfalz bringt. Die jahrzehntelange Symbiose hat den Ort geprägt, sie hat sicht- und spürbare Spuren hinterlassen und ein einzigartiges Wir-Gefühl geschaffen.

Die Festschrift ist ein Stück Heimat zum Nachhause nehmen und kann nach dem 4. Juni auch in Rathaus in Grafenwöhr und im Kultur- und Militärmuseum erworben werden.

Bildrechte: Oberpfälzer Kulturbund

„Die Nacht ist nicht nur zum Schlafen da“ Ballhausorchester am Schönberg

Zeitreise in die Wilden Zwanziger des letzten Jahrhunderts gefällig? Genau das ist am 9. Juni ab 18 Uhr beim Konzert von Peter Wittmann & dem Ballhausorchester auf der Naturbühne Schönberg möglich. Lassen Sie sich bei einem Sommerkonzertabend mit unvergesslichen Schlagnern und Chansons zurückversetzen in die Roaring Twenties. Perfekt dazu passt das Ambiente der Naturbühne Schönberg, die aus ebendieser Zeit stammt und in diesem Jahr 100 Jahre alt wird.

Peter Wittmann nimmt Sie mit auf einen Ausflug wie kein anderer. Als Sänger, Charmeur, Conferencier und Schlitzohr mit schwarzem Humor präsentiert er mit seinen Musikern Lieder aus verruchten und verrückten Zeiten. Stilleht im Frack und mit kraftvoller, variationsreicher Stimme führt er durch den Abend. Begleitet wird er vom elegant-charmanten Salonorchester. Unverwechselbare Evergreens von Zarah Leander, Marlene Dietrich, Hans Albers, Gustav Gründgens oder Ernst Busch vermitteln das Lebensgefühl dieser bizarren, glamourösen Zeit. Das flirrend-sommerliche Ambiente des Schönbergs trägt sein Übriges zu einem gelungenen Abend bei.



Karten sind erhältlich über www.okticket.de und in Grafenwöhr bei der Reisewelt und in der Sparkasse. Auch an der Abendkasse wird es noch Tickets geben. Beim Konzert werden

Getränke und kleine Snacks angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter www.grafenwoehr.de.

Bildrechte: Stadt Grafenwöhr

Großes Festwochenende

Grafenwöhr feiert Kulturfest der Oberpfalz

Vom 20. bis 23. Juni ist die Oberpfalz zu Gast in Grafenwöhr. Gefeiert wird an vier Tagen die Oberpfälzer Kultur. Tradition und Heimatpflege treffen auf neue Impulse und die für Grafenwöhr typischen amerikanischen Einflüsse. Von Familien über Jugendliche bis zu Senioren, vom Geschichtsinteressierten bis zum Feierbiest – bei 35 größtenteils kostenlosen Veranstaltungen ist wirklich für jeden das Richtige dabei.

„Oberpfalz trifft Amerika – Heimat auf Zeit“

Seit fast hundert Jahren wird das Kulturfest der Oberpfälzer, vormals schlicht Nordgautag genannt, alle zwei Jahre in einer anderen Gemeinde in der Oberpfalz gefeiert. Ausrichter sind der Oberpfälzer Kulturbund und die jeweilige Stadt. Beim diesjährigen Kulturfest in Grafenwöhr lautet das Motto „Oberpfalz trifft Amerika – Heimat auf Zeit“, denn hier in Grafenwöhr sind Oberpfälzer und amerikanische Kultur verflochten und beeinflussen sich gegenseitig. Deutsch-Amerikanische Freundschaft wird in Grafenwöhr großgeschrieben! Der kulturelle Austausch zieht sich durchs gesamte Programm.

Eröffnungsabend mit US-Pop-Konzert und Dialektabend

Die United States Army Europe Band and Chorus ist dank des legendären alljährlichen Weihnachts-Konzerts in Grafenwöhr bereits bestens bekannt. Die Gruppe aus Profimusikern der US-Armee weiß das Publikum mitzureißen. Auch die Eröffnung des Kulturfestes am 20. Juni wird von der Band gestaltet, die hier bekannte Pop- und Rock-Hits mit grandiosen Arrangements und humorvollen Einlagen präsentiert. Schon am Eröffnungsabend zeigt sich das Konzept, immer mehrere Angebote für verschiedene Interessen zu haben: Denn alternativ zu US-Pop lässt sich auch beim Zoigl einem Vortrag über Oberpfälzer Dialekt und Saitenmusik lauschen.

Truppenübungsplatzfahrten, Museumsnacht und Führungen

Der Nordgautag bietet nicht nur Gästen, sondern auch Grafenwöhrern die Gelegenheit ihre Stadt neu kennenzulernen. Ein besonderes Highlight sind geführte Kurzfahrten über den Truppenübungsplatz. Dazu kommt eine Museumsnacht des Heimatvereins, bei der das Museum bei allerlei Aktionen erkundet werden kann und zu dem der Spielmannszug einen Zapfenstreich spielt. Nicht nur während der Museumsnacht, sondern auch über das ganze Festwochenende und darüber hinaus können im Museum Ausstellungen der

Fotofreunde Grafenwöhr-Eschenbach zum Thema Truppenübungsplatz sowie des verstorbenen Künstlers Kevin Coyne zu Elvis Presley erkundet werden. Inszenierte Stadtführungen des Heimatvereins und der katholischen Theatergruppe bringen Grafenwöhrer Geschichte humorvoll näher.

Unterhaltung auf zwei Bühnen beim Bürgerfest

Einer der vielen Höhepunkte beim Nordgautag ist das Bürgerfest am Samstag, 22. Juni. Auf zwei Festplätzen am Marktplatz und im Stadtpark gibt es abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Dazu kommt eine Bewirtung durch Grafenwöhrer Vereine und Gaststätten. Von Grillgut, Burger über vegane Angebote, Pizza und Süßwaren wird der Gaumen verwöhnt. Auf den Bühnen sorgen am Nachmittag Gruppen aus Grafenwöhr für Unterhaltung. Am Abend treten der Gospelchor „Hope and Joy“, die Rock-Band „The Downlookers“, die „Dießfurter Schlossbläser“ und die Partyband „Highline“ auf. Ein buntes Kinderprogramm sorgt auch abseits der Bühnen für gute Stimmung. Wer schon früh am Morgen das Tanzbein schwingen möchte, kann sich beim Frühkonzert mit Zwiefachem und Line-Dance austoben.

Großer Festzug

Gruppen aus der ganzen Oberpfalz versammeln sich zum Abschluss des Nordgautags am Sonntag, 23. Juni und marschieren durch Stadt und Truppenübungsplatz. Neben Festwägen, Trachtenvereinen, Kapellen und historischen Gruppen sind auch hier viele Gruppen aus Grafenwöhr und die Amerikaner eingebunden. Bereits vor dem Festzug gibt es einen Frühschoppen mit der Stadtkapelle, im Anschluss nochmals Festtreiben mit Bewirtung, Musik und Tanz.

Vereinskultur wertet Festtage auf

Den Vereinen Grafenwöhrs ist es zu verdanken, dass das Angebot am Festwochenende so groß ist wie selten zuvor. Beim Nordgautag gibt vor allem für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, die Angebote verschiedener Vereine besser kennenzulernen. Die Klingenden Töne bieten mehrere offene Übungsstunden an, der Schützenverein Hubertus lädt zu einem Schnupperschießen, der Chor Sin Falta zu einer Chorprobe. Der SV TuS/DJK Grafenwöhr gestaltet zudem eine Tanzgala in der Stadthalle. Auch das Familienprogramm beim Bürgerfest gestalten örtliche Gruppen und Institutionen. Alt und Jung treffen beim Tag der offenen Tür des Mehrgenerationenhauses aufeinander. Hier kann man sich bei Erlebnispädagogik austoben

oder sich über die Angebote im Haus, etwa bei den Klöpplerinnen, informieren. Die Schüler der Grund- und Mittelschule sind ebenso involviert und stellen Projekte zum Motto „Heimat auf Zeit“ vor.

Lesungen, Konzerte, Festvorträge

Dass die Oberpfalz auch als Schauplatz in Literatur dient und zudem reichlich Stoff für Sachbücher bietet, lässt sich bei Lesungen der Autoren Thomas Bäumler (Oberpfalz-Krimis) und Thomas Waldenmayer („Ein sagenhafter Landkreis“) in der Bücherei erfahren. Mehr über den Truppenübungsplatz, seine Geschichte, sein Tierreich und den amerikanischen Blick auf die Oberpfalz kann man sich bei Festvorträgen informieren. Wer melodischer lauschen möchte, wird bei einem Konzert des Sängerkreises Nord-Oberpfalz sein Glück finden.

Ökumene wird großgeschrieben

Besonders gefeiert wird beim Nordgautag auch die Ökumene. Über konfessionelle Grenzen hinweg wird bei einem ökumenischen Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch die Chöre Sin Falta und New Voices am Sonntag im Stadtpark gefeiert. In der Friedenskirche und in der Michaelskirche werden zudem Führungen angeboten. Und auch in der Laurentiuskirche im Stadtteil Hütten, wird es am Samstag eine ökumenische Morgenandacht und anschließend einen kurzen Vortrag zur Geschichte der Simultankirche geben. Zu dieser Andacht fährt ein kostenloses Shuttle um 8:40 Uhr in der Neuen Amberger Straße auf Höhe des Stadtparks nach Hütten und nach der Andacht wieder zurück.

Ehrung für verdiente Oberpfälzer

Traditionell werden beim Nordgautag auch Preise an Personen verliehen, die aus der Oberpfalz stammen und sich in den Bereichen Kunst, Kultur und Heimatpflege verdient gemacht haben. In Grafenwöhr erhält Alfred Wolfsteiner den Preis für Literatur, Wolfgang Herzer den Preis für Bildende Kunst und Eckard Bodner, der in und um Grafenwöhr durch sein Engagement für die Region bekannt ist, den Preis für Heimatpflege. Hier werden nicht nur individuelle Leistungen, sondern auch ihr unermüdliches Wirken für die Region Oberpfalz gewürdigt.

Einen Überblick über das ganze Programm gibt es auf der nächsten Seite und unter www.grafenwoehr.de/nordgautag.

de vom 20. bis 23. Juni

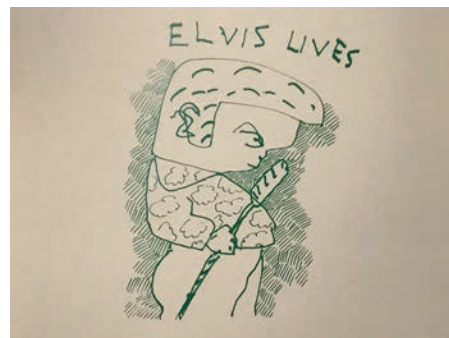
rpfälzer – 44. Bayerischer Nordgautag



Gospelchor Hope and Joy (Rechte: Hope and Joy)



Dießfurter Schlossbläser (Rechte: Musikpelle Dießfurt)



Elvis Grafik Kevin Coyne (Rechte: Stefan Voit)



Stadtführung (Rechte: Stadt Grafenwöhr)



Spielmannzug (Rechte: Christina Eibel)



Festzug (Rechte: Oberpfälzer Kulturbund)



Tanzgala (Rechte: SV TuS/DJK Grafenwöhr)



The Downlookers (Rechte: Karl Hilgarth)



Band Highline (Rechte: Highline)

Programm Bürgerfest am 22.06.2024

Zeitplan Marktplatz

13- 18 Uhr: Musikschule Vierstädtedreieck
 13:00 Uhr: Blasorchester
 14:00 Uhr: Klavier
 14:30 Uhr: Percussion-Mitmachaktion
 15:00 Uhr: Streicherensemble
 15:30 Uhr: Kinderchor
 16:00 Uhr: Gitarrenensemble
 16:30 Uhr: Band
 17:00 Uhr: Dixie-Ensemble
 18:30 Uhr: Gospelchor Hope and Joy
 20:00 Uhr: Dießfurter Schlossbläser

Zeitplan Stadtpark

13:00 Uhr: Musikverein Klingende Töne
 14:30 Uhr: Theater „The American Dream“
 15:30 Uhr: Anstich
 16:00 Uhr: Chor Polyphonia
 17:00 Uhr: Männergesangsverein
 18:00 Uhr: The Downlookers
 20:00 Uhr: Theater „The American Dream“
 21:00 Uhr: Highline



USAREUR-Band (Rechte: Stadt Grafenwöhr)

VERANSTALTUNGEN

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei!

DONNERSTAG 20. JUNI 2024

Offene Unterrichtsstunden des Musikvereins Klingende Töne

mit Tatjana Walter und Christine Ott

🕒 15:00 – 19:00 Uhr 📍 Kolpingstr. 1

Feierliche Eröffnung des Kulturfests (für geladene Gäste)

Übergabe der Nordgauplastik an die Stadt Grafenwöhr

🕒 17:30 Uhr 📍 Foyer Stadthalle

„Des hurchtse gurd a!“ Der Oberpfälzer Dialekt, eine eigene Sprache

Vortrag Dieter Radl – Musikalische Begleitung: D'Saitenmusik

🕒 19:30 Uhr 📍 Zoiglstube Adler

Eröffnungskonzert der USAREUR Band

🕒 20:00 Uhr 📍 Stadthalle

FREITAG 21. JUNI 2024

Präsentation Schulprojekte „Heimat auf Zeit“

🕒 10:00 Uhr 📍 Grund- und Mittelschule

Erlebnispädagogiknachmittag und Tag der Offenen Tür

🕒 14:00 – 18:00 Uhr 📍 Mehrgenerationenhaus in der Stadthalle

Offene Unterrichtsstunden des Musikvereins Klingende Töne

Musikalische Früherziehung und steirische Harmonika mit Lilia Gette

🕒 16:00 – 20:00 Uhr 📍 Kolpingstraße 1

Schnupperschießen für Jugendliche

🕒 17:00 – 20:00 Uhr 📍 Im Markwinkel 1, Hubertus Grafenwöhr

Tanzshow des SV TuS/DJK Grafenwöhr

🕒 17:00 Uhr 📍 Stadthalle

Lesung Thomas Bäumler: „Gerti, Meth und dunkle Mächte“

Moderation: Stefan Voit

🕒 18:00 Uhr 📍 Bücherei

Chorkonzert des Sängerkreises Nord-Oberpfalz

🕒 19:30 Uhr 📍 Stadthalle

Museumsnacht des Heimatvereins

Mit Theater, Führungen, Lesungen, Vorträgen und vielem mehr

🕒 19:00 – 00:00 Uhr 📍 Kultur- und Militärmuseum

Ein Zapfenstreich! Spielmannszug der Feuerwehr

🕒 22:00 Uhr 📍 Stadtpark

SAMSTAG 22. JUNI 2024

Frühtanz

🕒 07:00 – 11:00 Uhr 📍 Schönberg

Ökumenische Morgenandacht und Kirchenführung

🕒 09:00 Uhr 📍 Laurentiuskirche Hütten

Offene Chorprobe, Chor Sin Falta

🕒 11:00 Uhr 📍 Innenhof Kultur- und Militärmuseum

Festvorträge „Heimat auf Zeit?“

Gerald Morgenstern:

„Truppenübungsplatz Grafenwöhr – gestern und heute“

Carolin Kirchner-Bossenmaier:

„Wolf, Seeadler und Co – ein Bericht über den Naturreichtum auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr“

Col. Kevin Poole:

„Deutsch-Amerikanische Freundschaft in der Oberpfalz“

Moderation:

Dr. Martin Dallmeier

🕒 11:00 Uhr 📍 Kultur- und Militärmuseum

Festtreiben auf dem Marktplatz und im Stadtpark

Mit Auftritten regionaler Gruppen auf zwei Bühnen, Bewirtung, einem Kinder- und Jugendprogramm und Konzerten am Abend

🕒 13:00 – 01:00 Uhr 📍 Marktplatz und Stadtpark

Offene Probe des Musikvereins Klingende Töne

mit Veeh-Harfen bei Stefanie Schenkl

🕒 16:00 – 17:30 Uhr 📍 Aula Grund- und Mittelschule

Festakt, Verleihung der Nordgaupreise 2024

🕒 17:00 Uhr 📍 Foyer Stadthalle

Lesung Thomas Waldenmayer: „Ein sagenhafter Landkreis“

🕒 18:00 Uhr 📍 Bücherei

SONNTAG, 23. JUNI 2024

Frühschoppen mit der Grafenwöhrer Stadtkapelle

🕒 10:00 Uhr 📍 Marktplatz

Ökumenischer Gottesdienst

🕒 11:00 Uhr 📍 Stadtpark

Festzug durch die Innenstadt mit bis zu 2.000 Teilnehmern

Startpunkt: St. Michaelswerk | Endpunkt: Marktplatz

🕒 14:00 Uhr

Festtreiben mit Musik und Bewirtung

🕒 13:00 – 18:00 Uhr 📍 Marktplatz und Stadtpark

AUSSTELLUNGEN

BBK Niederbayern Oberpfalz e.V.

Details werden bekanntgegeben

Fotofreunde Grafenwöhr

Impressionen von und um den Truppenübungsplatz

📅 20. Juni - 20. Juli, während der Öffnungszeiten des Museums

📍 Kultur- und Militärmuseum

Elvis Grafiken von Kevin Coyne

📅 20. Juni - 20. Juli, während der Öffnungszeiten des Museums

📍 Kultur- und Militärmuseum

Heimatmobil der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz

Möglichkeit zur Besichtigung des Heimatmobils

📅 Samstag 22. Juni ab 13:00 Uhr

📍 Marienplatz Grafenwöhr

Dauerausstellung Kultur- und Militärmuseum

Sonderöffnungszeiten während des Nordgautags

📅 20. Juni: 14:00 - 17:00 Uhr | 21. Juni: 19:00 - 00:00 Uhr
22. Juni: 13:00 - 18:00 Uhr | 23. Juni: 16:00 - 19:00 Uhr

💰 Sonderpreis: 3 € (Kinder unter 16 Jahre frei)

FÜHRUNGEN

Historische Stadtführung

Stadtführung des Heimatvereins mit humorvollen Spielszenen der Theatergruppe Grafenwöhr

📅 Freitag, 21. Juni um 18:00 Uhr

📍 Marktplatz

💰 5 € / Anmeldung vor Ort

Blitzfahrten über den Truppenübungsplatz

Personalausweis muss mitgeführt werden

📅 Samstag, 22. Juni - Sechs Fahrten zwischen 13:30 - 16:00 Uhr

📍 Abfahrtsort wird kurzfristig bekannt gegeben

💰 5 € / Anmeldung vor Ort

Führung in der katholischen Friedenskirche

📅 Samstag, 22. Juni um 15:00 Uhr

📍 Kerschensteinerstraße 1

Führung in der evangelischen Kirche

📅 Samstag, 22. Juni um 16:15 Uhr

📍 Martin-Luther-Str. 2

Führung „Militär und internationales Flair“

Stadtführung des Heimatvereins mit humorvollen Spielszenen der Theatergruppe Grafenwöhr

📅 Samstag, 22. Juni um 17:00 Uhr

📍 Kultur- und Militärmuseum

💰 5 € / Anmeldung vor Ort





Spielplatzfest

Am kommenden **Sonntag, den 02. Juni 2024** findet wieder das alljährliche Spielplatzfest in der Bahnhofsiedlung statt.

Dabei können sich die Kinder schminken lassen und dürfen sich auf viele Spielstationen freuen. Die Auftritte der Klingenden Töne und der Tanzmädels des SV Grafenwöhr werden am Nachmittag für tolle Stimmung sorgen.

Kulinarisch darf man sich neben Kuchen und diversen Grillspezialitäten nach einem Jahr Pause wieder auf ein Schwein am Spieß freuen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen zahlreichen Besuch.



VdK-Außensprechtag:

Beratungstermin für Fragen zu dem Sozialrecht telefonisch mit der Kreisgeschäftsstelle Weiden vereinbaren (Tel.: 0961/389540).

VdK-Kino:

Der nächste VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, den 05.06.2024 im „Neue Welt Kinocenter“ Weiden. Gezeigt wird der neue Josef Hader Film „Andrea lässt sich scheiden“. Andrea, eine Dorfpolizistin, möchte ihre unglückliche Ehe beenden und in St. Pölten eine neue Stelle als Kriminalinspektorin beginnen. Nach einer Geburtstagsfeier läuft ihr der Noch-Ehemann betrunken vors Auto. Im Schock begeht Andrea Fahrerflucht. Beginn 10:00 Uhr. Vorzugspreis 5,00 Euro auf allen Plätzen.

Landesgartenschau 2024:

Vom 15.05. bis 06.10. 2024 ist die Gemeinde Kirchheim bei München Gastgeberin der Bayerischen Landesgartenschau. VdK-Mitglieder erhalten unter Vorlage ihres Mitgliedsausweises eine Tageskarte zum Sonderpreis von 15 Euro (Normalpreis 19,50 Euro) an den Geländekassen und im Online-Ticketshop. Aktionstage des VdK sind am 1. Juni, am 19. Juli (VdK-Vorsitzende Verena Bentele) und am 14. September 2024.

VdK-Fischessen:

Die Vorstandschaft plant für Ende Oktober ein Fischessen für interessierte Mitglieder zu organisieren. Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VdK-Geburtstagsglückwünsche:

Die Vorstandschaft wünscht unseren im Juni geborenen Mitgliedern alles Gute, Zufriedenheit und ganz besonders viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Fischerverein 1881 e.V. Grafenwöhr

Angler suchen wieder ihre Könige und Stadtmeister

Am Sonntag, den 16. Juni ist es wieder soweit und das traditionelle Kameradschafts- und Königsfischen des Fischereivereins Grafenwöhr mit Stadtmeisterschaften kann abgehalten werden. Wegen des Nordgautages findet das Fischen bereits zwei Wochen vor dem Fischerfest statt. Sämtliche Vereinsgewässer (einschließlich des Stadtweiher) stehen den Petrijüngern zur Verfügung. Das Angeln beginnt um 5.00 Uhr und endet um 10.00 Uhr. Anschließend erfolgt das Abwiegen der gefangenen Fische an der vereinseigenen Opalkiesgrube (zwischen Gmünd und Josephstahl). Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bei einem kühlen Bier kann mit Gleichgesinnten nochmals über den Angeltag gesprochen werden.

Die Startkarten mit der detaillierten Ausschreibung erhält jedes aktive Vereinsmitglied vorab zusammen mit einer schriftlichen Einladung rechtzeitig per Post zugesandt.

Alle anderen Teilnehmer können Startkarten im Nahkauf Pappenberger in der Woche ab 10. Juni erwerben. Spätester Termin hierzu ist Samstag, 15. Juni, 12.00 h. Die Ausgabe erfolgt nur zu den geschäftsüblichen Öffnungszeiten!

Fischerfest am 29. und 30. Juni

Zum festen Bestandteil des Grafenwöhrer Vereinslebens gehört traditionell das Fischerfest des Fischereivereins, das jährlich Ende Juni auf dem Festplatz am Kastenhaus veranstaltet wird. Nun ist es wieder soweit. Die Vorbereitungen für das diesjährige Fischerfest laufen bereits auf Hochtouren. Die Vereinsverantwortlichen um ersten Vorsitzenden Wolfgang Specht sowie Schirmherrn ersten Bürgermeister Edgar Kobloch hoffen auf gutes Festwetter, damit das Fischerfest 2024 für alle Besucher ein Erlebnis wird.

Das Fest beginnt am Samstag um ca. 16.00 Uhr mit einem Sautrogrennen auf dem Stadtweiher. Es sind sicher wieder einige prominente Teilnehmer zu sehen, die sich in das wackelige Gefährt wagen. Wer an diesem Gaudiwettbewerb teilnehmen möchte, kann sich bei Wasserwart Günther Stümpfl (Tel 3308) anmelden. Für musikalische Unterhaltung konnte am Samstag die Kapelle „Südwind Buam“ und für Sonntag die „Blaskapelle Kirchenthumbach“ verpflichtet werden.

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst auf dem Festplatz, musikalisch gestaltet vom Kolping-Kinderchor. Anschließend Fröhlschoppen und Festbetrieb. Nachmittags gegen 15.00 Uhr werden die

Sieger des Kameradschaftsfischens und der Stadtmeisterschaften gekürt und die Fischerkönige proklamiert.

In einer großen Fischeausstellung können einheimische Fische aus der Nähe betrachtet werden. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Natürlich gibt es die beliebten Grill und Räucherforellen und als besondere Spezialität Steckerlfisch (über Holzkohle gegrillte Forelle) – auch zum Mitnehmen. Für Kinder wird eine „Kreuzfahrt“ auf dem Stadtweiher angeboten. Die gesamte Bevölkerung Grafenwöhrs und Umgebung sowie unsere amerikanischen Freunde sind recht herzlich zum Fest der Fischer und Angler eingeladen.

Termine für Arbeitseinsätze der Mitglieder:

Donnerstag, 27.06., 16.00 Uhr

Samstag, 29.06., 08.00 Uhr

Montag, 01.07., 08.00 Uhr



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt: 01.06.24

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Respect the Nature Grafenwöhr



Ganz unter dem Motto "WIR BLEIBEN DRANI!" trifft sich die Gruppe "Respect the Nature" regelmäßig mehrmals im Jahr und befreit Grafenwöhr von Müll. Gegründet wurde die Gruppe im Jahr 2021, und konnte bis dato einen stetigen Zuwachs verzeichnen. Seit diesem Jahr helfen rund 30 freiwillige Personen bei der Müllaktion mit. Vor allem Kinder sind mit Begeisterung dabei, und haben viel Freude daran Müll mit dem „Greifer“ aufzusammeln.

Der Ablauf der Sammelaktion beginnt mit einer Erkundungsfahrt. Bei dieser Fahrt werden Müll-Brennpunkte im Stadtgebiet festgestellt. Im Anschluss findet eine Besprechung im Mehrgenerationenhaus statt. Hierbei werden die zwei



zuvor gebildeten Teams auf die vereinbarten Brennpunkte verteilt (z. B. Straßengräben Richtung Eschenbach und innerorts in Grafenwöhr). Nach ca. 3 Stunden intensiver Müllsammelaktion treffen sich die fleißigen Helfer vor der Stadthalle für ein gemeinsames Gruppenfoto (inkl. Müllberg). Danach folgt der angenehme Teil: Gemütliches Beisammensein inklusive Abschlussgespräch mit wohlverdienter Brotzeit und erfrischenden Getränken, spendiert von der Stadt Grafenwöhr. Die eingesammelten Müllberge werden dann am folgenden Werktag zur Deponie gebracht.

„Wir wollen der Natur etwas zurückgeben, daher lautet unser Slogan ‚Back to the Roots‘“,

so Organisator Gerd Fenzl, der sich über die ansteigende Teilnehmerzahl und das Engagement der interessierten Kinder freut.

Eine Umsetzung in diesem Umfang ist nur mit einer hohen Anzahl an Teilnehmern möglich. Bei wem das Interesse für die Aktion geweckt wurde und wer das gemeinsame Projekt unterstützen möchte, darf sich jederzeit gerne bei dem Organisator Gerd Fenzl (Telefon 0172 2731804) melden.

Die Stadt Grafenwöhr und die Gruppe "Respect the Nature" freuen sich über jeden neuen Teilnehmer!

Verstärkung für das Bauamt

Der Personalengpass im Bauamt der Stadtverwaltung hat die Beschäftigten über die letzten Wochen hinweg stark gefordert, ist nun aber überstanden: Seit kurzem komplettiert Christina Braun aus Eschenbach das Team wieder. Die neue Mitarbeiterin wurde von 3. Bürgermeisterin Anita Heßler und den Kollegen am 2. Mai herzlich begrüßt. Frau Braun kann viel Berufserfahrung aus unterschiedlichen Blickwinkeln der Baubranche in ihr künftiges Aufgabenfeld mit einbringen und freut sich auf ihre neuen Aufgaben. Diese sind vielfältig und auch reichlich vorhanden, wie ein Blick in das städtische Investitionsprogramm verrät. 3. Bürgermeisterin Anita Heßler wünschte in ihren Begrüßungsworten einen guten Start und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit spannenden Projekten.



v.l.n.r.: Geschäftsleiter Lorenz Kraus, 3. Bürgermeisterin Anita Heßler, Christina Braun, Stadtbaumeister Hans Rettinger und Bauamtsleiterin Kathrin Regler

Was wohl am Bauernhof so alles los ist ?

Das wollten die Vorschulkinder der Kath. Kita St. Theresia am 24. März 2024 herausfinden. Dazu ging es zum Erlebnisbauernhof „den Walerhof“ der Familie Weigl in Pilmersreuth. Die Kinder waren schon mächtig aufgeregt, denn für einige war es sogar die erste Busfahrt.

Am Walerhof wurden wir mit freudigem Gebell von Hofhund Lisa empfangen. Ebenso hießen uns Judith und Michaela herzlich willkommen, sie zeigten uns alles. Nach der Begrüßung durften wir uns in der Scheune erstmal mit Brotzeit aus unserem Rucksack stärken.

Dann ging es endlich mit der Bauernhof-Erkundung los. Aufgeteilt in zwei Gruppen machten wir uns auf den Weg in den „alten Stall“. Dort haben schon viele Milchkühe auf uns gewartet und uns mit lauten „Muh-Rufen“ willkommen geheißt. Nach der Stallbesichtigung sind wir weiter in den hofeigenen Laden. Dort durften die Kinder dann eine Hofladen-Rallye machen. Jedes Kind suchte sich ein Produkt aus dem Regal aus und gemeinsam haben wir herausgefunden, wo das jeweilige Produkt herkommt und ob das wohl gut für unserer Umwelt ist oder nicht. Die Kinder waren sofort mit vollem Eifer dabei und haben dabei festgestellt, dass es auch bei uns in der Umgebung viele tolle Nahrungsmittel gibt. Danach ging es wieder quer über den Hof zum „neueren Stall“. Dort lernten wir die „Brotzeitbox der Kühe“ kennen, nämlich welches Futter die Kühe bekommen und wie viele Liter Wasser am Tag eine Kuh trinkt. Im großen Stall fährt sogar regelmäßig ein Roboter durch, welcher den Stall sauber hält und den Kühen das Futter immer wieder zuschiebt. Sogar das Melken der Kühe übernimmt hier der Roboter. Richtig spannend war es, dies zu erleben. Dann haben wir uns noch die „Kuh-Schule“ und den „Kuh-Kindergarten“ angeschaut. Dort durften die Kinder dann die Jungtiere füttern und beim Spiel „Naseweis“ ihr Können unter Beweis stellen.



Zum Mittagessen gab es leckere Kuhmilch, wer wollte mit Kaba, frisches Bauernbrot mit Butter, Käse und Schnittlauch. Alles von den Kühen des Walerhofes. Das war lecker!

Bevor es wieder nach Hause ging, konnten die Kinder die hofeigenen Ziegen und Schafe füttern, und sich bei Spielen austo-

ben, so konnten sie z. B. beim Gummistiefel-Weitwurf ihre Kräfte messen

Der Ausflug war ein schönes, beeindruckendes Erlebnis und wurde im Kindergarten mit dem hofeigenen leckeren Waler-Eis in verschiedenen Geschmacksrichtungen gekrönt.

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobil-eschenbach.de

ILE geht mit bewährter Vorstandschaft in die Zukunft

Am 16.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins „ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e. V.“ mit Neuwahlen statt.

Rückblick auf 2023

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Edgar Knobloch folgte der Jahresbericht durch ILE-Managerin Daniela Koslowski. Eine der größten Aufgaben ist die Verteilung des Regionalbudgets in Höhe von 100.000 Euro: Die zehn Mitgliedsgemeinden und dazugehörigen Vereine können Projekte einreichen. Die ILE kann diese mit bis zu 10.000 Euro aus Mitteln des Amts ländliche Entwicklung fördern. Im vergangenen Jahr wurden 29 Förderanträge eingereicht, von denen die ILE 16 bewilligt hat. Diese kosteten insgesamt 193.080,09 Euro. Die ILE steuerte 89.907,03 Euro bei.

Ähnlich begehrt sind die Fördermittel auch für das aktuelle Jahr: Bis zum 31.12.2023 wurden 23 Förderanträge für 2024 gestellt. Eines der bewilligten Projekte und ein Paradebeispiel, was die ILE ausmacht, ist das „Glocker!“ in Gmünd. Das Projekt ist ein Vorzeigeprojekt, da viele unterschiedliche Personen ehrenamtlich zusammenarbeiten. Dadurch wird die Dorfgemeinschaft gestärkt und gemeinsam daran gearbeitet, die Geschichte der Kapelle und Glocke erlebbar zu machen sowie den Ortskern aufzuwerten.



Die wieder gewählte Vorstandschaft mit ILE-Managerin Koslowski nach der Neuwahl vor dem Rathaus in Eschenbach i. d. OPf.

Doch dies sind nicht die einzigen Aufgaben der ILE. Unter anderem wurden eine neue Wort-Bild-Marke und Tourismusbroschüre für die Tourismusgemeinschaft „Oberpfälzer Hügelland“ ausgearbeitet und verschiedene Veranstaltungen wie ein interkommunaler Heckenschnittkurs für die Bauhöfe, eine Theateraufführung in Speinshart und ein Treffen zum Austausch mit den Jugendbeauftragten der zehn Gemeinden organisiert.

Neuwahlen

Bei der Neuwahl ist Grafenwöhrs Bürgermeister Edgar Knobloch erneut zum Vorsitzenden der „ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e. V.“ gewählt worden. Als Stellvertreter wurden Thorsten Hallmann (Bürgermeister Gemeinde Schwarzenbach) und Albert Nickl (Bürgermeister Gemeinde Speinshart) bestätigt. Als erweiterte Vorstandsmitglieder fungieren weiterhin die sieben weiteren ersten Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden.

Jugendverkehrsschule bekommt eigene Fahrräder

Die Jugendverkehrsausbildung in der 4. Klasse wird für alle Kinder aus dem VierStädtedreieck am Verkehrsübungsplatz in Grafenwöhr durchgeführt. Die Fahrräder für die bisherige Ausbildung wurden auf einem LKW durch den gesamten Landkreis transportiert. Da dieser nicht mehr eingesetzt werden kann, musste eine Lösung gefunden werden.

Hans Bscherer, Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht Eschenbach stellte daraufhin einen Förderantrag beim Regionalbudget der ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland und konnte somit eine Förderung in Höhe von 80 % der Nettokosten erzielen. Gemeinsam mit Polizeihauptmeister Paul Zawal erfolgte die Auswahl von geeigneten Fahrrädern für die Altersklasse.

Für die Unterbringung stellte Bürgermeister Edgar Knobloch und Schulhausmeister Tobias Schatz eine Garage auf dem Gelände der Schule zur Verfügung. Pünktlich vor den Pfingstferien wurden die neuen Fahrräder geliefert, sodass die Ausbildung nach den Ferien beginnen kann. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine unfallfreie Fahrt auf den neuen Fahrrädern.



Die Beteiligten der Gebietsverkehrswacht, Polizei, Schule, Stadt und ILE freuen sich über die 20 neuen Fahrräder

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Kaplan „Ravi“

Wen es von Indien nach Deutschland verspricht, der unterzieht sich einem Kulturschock. So erging es vor gut zehn Jahren Raveendra Reddy Ponnappati, der 2014 nach Regensburg kam, um dort sein Priesterstudium zu vervollständigen und seit September 2022 in Grafenwöhr seine erste Kaplanstelle erfüllt. Er lässt sich kurz und liebevoll „Ravi“ nennen. In der nordoberpfälzischen Pfarrgemeinde hat sich der neue Geistliche schnell integriert. Mittlerweile kennt den freundlichen Inder, der schon sehr gut deutsch spricht, fast jeder Grafenwöhrer. Aber auch er hat in der kurzen Zeit bereits viele Bekanntschaften geschlossen und fühlt sich hier wohl.

Bis zur 3. Klasse Hindu

Die Grundfrage lautet: Wie kommt ein Junge aus dem bevölkerungsreichsten Land der Welt (1,417 Milliarden Menschen) dazu, in Deutschland Pfarrer zu sein. „Ravi“, der aus dem südöstlichen Bundesstaat Andhra Pradesh stammt und dort in einer Kleinstadt mit einer Schwester und einem Bruder aufgewachsen ist, war bis zur dritten Klasse Hindu wie seine Mutter. Durch seinen katholischen Vater (nur 3 Prozent der Inder – aber trotzdem 30 Millionen – sind Christen, 80 Prozent Hindus und 13 Prozent Muslime) bekam er Kontakt zum christlichen Glauben und trat diesem auch bei. „Ich habe gute Pfarrer erlebt, die meine Vorbilder geworden sind. Da war für mich klar, ich will auch Priester werden und als Seelsorger den armen Leuten helfen“, beschreibt der Kaplan einen der entscheidenden Schritte in seinem Leben.

So wechselte „Ravi“ als 16-Jähriger ins Priesterseminar, wo er seine schulische Laufbahn mit dem Abitur beendete. Dem schloss sich das Philosophy-Studium an. An dessen Ende fragte der indische Bischof, der Kontakte zu seinem Regensburger Amtskollegen Rudolf pflegte, bei seinen Priester-Kandidaten nach, ob sie Interesse hätten, in Deutschland Theologie zu studieren. Nachdem schon vier vor „Ravi“ aus der Seminargruppe diesen Weg in das unbekannte Land wahrnahmen, folgte auch er nach Europa. Während die Mutter anfangs gegen diesen Schritt war („Du

kannst doch auch hier den Leuten helfen“), befürwortete der Vater den Wunsch seines Sohnes.

Krasse Oberpfalz

So traf „Ravi“ Anfang 2014 in der winterlichen Oberpfalz ein. „Das war besonders krass“, beschreibt er heute diese Ankunftszeit in Regensburg. Die Temperaturen und die Sprache waren anfangs die größten Gegner. Obwohl ein sprachlicher Kurzlehrgang noch in Indien erfolgte, war in der neuen Umgebung kaum eine Verständigung möglich. Da half auch das wesentlich besser erlernte Englisch nicht viel. „Klima, Essen, Kultur und die Menschen, das haben wir uns anders vorgestellt“, sagt er zu den ersten Eindrücken. Doch es gab etliche gute Geister, die den Neuankömmlingen halfen. Zu denen gehörte Pfarrer Günther Müller aus Pfeffenhausen bei Landshut, ein Freund des indischen Bischofs. Er kümmerte sich um den jungen Ankömmling, besorgte Kleidung und Schuhe und war auch in jeder freien Minute Ansprechpartner für „Ravi“. „Die meiste Freizeit verbrachten wir bei ihm“, so der heutige Kaplan. Aber auch die vier indischen Kollegen, die schon vor ihm nach Regensburg gekommen sind, unterstützten „Ravi“ tatkräftig.

Sehnsucht nach der Heimat

Einmal jährlich zieht es den Geistlichen in seine indische Heimat, wo er immer noch bedürftige Menschen unterstützt. „Ich vermisse die Leute und die Feste, die dort ganz anders gefeiert werden. An Weihnachten oder Ostern beginnen die Gottesdienste um 23.30 Uhr und danach wird bis gegen 3 Uhr vor der Kirche noch getanzt und gesungen. Da versucht jeder den Pfarrer persönlich zu grüßen und es geht niemand früher nach Hause. Denn es gibt nicht so viele Geschenke wie in Deutschland. In Indien wird Kleidung geschenkt, die man bereits im Gottesdienst trägt“, beschreibt „Ravi“ die Zeremonien.

Aber Raveendra weiß auch um die Vorzüge seiner neuen Umgebung. „In Deutschland ist die Lebensqualität und die Versorgung der Menschen wesentlich besser. Die Leute hier sind freundlich, lachen viel und haben gute Herzen. Sie sind auch ehrlich und offen“, charakterisiert er die Deutschen. In Indien wird nämlich nicht alles gesagt, was man denkt. Allerdings versteht er die vielen Regeln und die unendliche Bürokratie nicht. Auch die Essensgewohnheiten hat er mittlerweile geändert. „Früher gab es jeden Tag Reis. Heute weiß ich, dass deutsches Essen mit viel Salat für mich sehr gesund ist“, sagt er über die gelungene Umstellung.

Als nach weiteren acht Jahren Studium 2022 endlich die Priesterweihe erfolgte, war „Ravi“ gespannt, wohin ihn seine erste Kaplanstelle führt. Als Grafenwöhr herauskam, konnte der Inder nichts mit dem Ortsnamen anfangen. Als er allerdings hörte, dass dort Daniel Fenk als Pfarrer tätig ist, war ihm alles andere egal. Denn die beiden haben sich bereits beim Studium in Regensburg kennen und schätzen gelernt. „Darüber habe ich mich riesig gefreut, denn ich wusste, ich gehe zu einem guten Pfarrer“, waren die ersten Gedanken von „Ravi“. Bei der Integration in Grafenwöhr erwähnt er besonders die inzwischen verstor-

bene Hüttener Messnerin Annemarie Bauer, die für ihn eine wichtige Ansprechpartnerin war und ihn auch häuslich sehr unterstützt hat.

2025 schon wieder weg

Und nach 20 Monaten kann der Kaplan diese Einschätzung nur bestätigen. „Ich bin hier gut aufgenommen worden, alle sind nett zu mir und schätzen mich als Mensch und Kaplan. Hier habe ich auch schon erfahren, wie in Deutschland gefeiert wird. Maibaumfest, Bunter Abend der Ministranten, Theaterspiel, Fasching mit Kolping oder den Kindern sowie das Frühstück für die Kommunionkinder, das gefällt mir alles sehr gut“, sagt ein Mann, der bestens angekommen ist. Nachdem er sich auch schon recht gut auskennt in Grafenwöhr, spricht er wegen der amerikanischen Einflüsse von einer besonderen Stadt, lobt die Naturbühne am Schönberg und den Annaberg als tolle Örtlichkeiten und schätzt sowohl die Arbeit des Pfarrgemeinderats, des katholischen Frauenbundes als auch die bestens funktionierende Ökumene mit der evangelischen Kirche. Mit seinem offenen Wesen, das auf alle sofort überspringt und seinem herzhaften Lachen hat der knapp 37 Jahre alte Geistliche längst die Herzen der Grafenwöhrer erobert. Schade nur, dass „Ravi“ spätestens nächstes Jahr im September unsere Stadt wieder verlassen muss, um seine zweite Kaplanstelle anzutreten. Grafenwöhr wird für ihn aber bestimmt einen besonderen Stellenwert behalten.

Sechs Fragen an Kaplan „Ravi“

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Die vielen netten Leute, die ich bisher kennengelernt habe.

2. Wo ist für Sie der schönste Platz in Grafenwöhr?

Ich gehe gerne zur Mariengrotte auf den Annaberg. Aber auch eine Fahrt durch den Truppenübungsplatz hat mich beeindruckt.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr?

Ich werde Grafenwöhr vermissen, wenn ich nächstes Jahr wieder weg muss.

4. Wie nutzen Sie Ihre Freizeit?

Mit Spaziergehen und ein bisschen Radfahren. Meine Freunde treffen und mit vielen Leuten sprechen. Aber ich lese auch gerne Bücher.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Auf jeden Fall unsere tollen Kirchen, den Annaberg und das Michaelswerk. Weit weg von Grafenwöhr bin ich noch nicht gekommen, denn ich kenne nur Speinshart, Presath, Mantel, Weiden und Amberg ein wenig.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Natürlich mit meiner Mutter Maria. Ich freue mich schon, wenn ich sie und den Rest meiner Familie beim nächsten Urlaub wieder treffe.

Text: Willi Dötsch



Der Grafenwöhrer Kaplan "Ravi". Bild: privat

108 Teilnehmer bei der Stadtmeisterschaft im Schießen



Von Renate Gradl

Hütten/Grafenwöhr. Die Teilnahme bei der Stadtmeisterschaft in der Disziplin Luftdruckwaffen war bereits im vergangenen Jahr enorm. Heuer erhöhte sich die Teilnehmerzahl auf 108.

Zur Siegerehrung begrüßte der erste Schützenmeister der Schützengesellschaft "Falkenhorst" Josef Schönberger die Teilnehmer, Bürgermeister Edgar Knobloch und den Stadtverbandsvorsitzenden Gerhard Mark im Gasthaus "Schönberger". Der Stadtverbandsvorsitzende freute sich über die vielen Teilnehmer und führte die Siegerehrung zusammen mit Josef Schönberger, Christopher Dotzler (zweiter Schützenmeister) und dem Bürgermeister durch.

Die Gewinnerin der Ehrenscheibe, die von den Freien Wählern gespendet wurde, heißt Mariella Taylor mit einem 102,7-Teiler. Zweite wurde Karin Ertl und Dritte Elisabeth Werner. Der Nachwuchs war mit Feuereifer bei der Sache. Felix Brändl siegte bei den Schülern mit 171 Ringen, gefolgt von Emily

Dotzler und Nico Eirich. Das gleiche gilt bei der Jugend. Hier hatte Leonie Brändl mit 159 Ringen die Nase vorn, gefolgt von Jan Waschewitsch und Emma Schönberger.

Stadtmeisterin der Damen wurde Christina Lösch mit 158 Ringen, Zweite wurde Ramona Schiml und Dritte Emilia Schmidt. Stadtmeister der Schützen ist Matthias Werner mit 148 Ringen, Zweiter ist Manfred Schregelmann und Dritter Sebastian Ludwig. Waltraud Hörl sicherte sich den Sieg bei den Damen mit Auflage mit 182 Ringen, gefolgt von Gabriele Herteis und Marianne Pröhl. Bei den Schützen mit Auflage siegte Horst Zinn mit 192 Ringen, gefolgt von Heinz-Peter Ertl und Peter Schopf.

Die "Falkenhorst Schützen 1" mit Josef Schönberger, Matthias Werner und Stefan Brändl war das Siegerteam bei den Mannschaften mit 450 Ringen. Auf den zweiten Platz kam "Hubertus Kaltenbrunn" mit Ramona Schiml, Sebastian Ludwig und Klaus Ludwig. Den dritten Platz beleg-

ten die "Falkenhorst Lady's" mit Elisabeth Werner, Monja Hochmuth und Daniela Dotzler. Peter Schopf, Gerald Hartwig und Johann Biersack von "Hubertus Grafenwöhr Auflage 1" errangen 562 Ringe und damit den ersten Platz bei der Mannschaft mit Auflage (562 Ringe).

Auf den zweiten Platz kamen Horst Zinn, Werner Schusser und Heinrich Schell von der "SRK Grafenwöhr 1" (561) und auf den dritten Platz Heinz-Peter Ertl, Otto Neumann und Wolfgang Nastoll von der "SRK Grafenwöhr 2" (559).

Bei der Mannschaft Spekulierer siegten die "Falkenhorst Damen 1" mit Ulla Zintl, Silvia Brändl und Lisa Pöhlmann mit 50 Ringen, gefolgt von "SRK Grafenwöhr 2" mit Heinz-Peter Ertl, Wolfgang Nastoll und Otto Neumann (46) und die "Feuerwehr Hütten 1" mit Manuel Palecki, Christina Lösch und Michael Fröhler (41). Bürgermeister Edgar Knobloch war begeistert von der Traditionsveranstaltung und bedankte sich bei den "Falkenhorst"-Schützen für die Organisation und Ausrichtung.



**HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.**

Lange Museumsnacht zum Nordgautag

Motto: „Oberpfalz trifft Amerika – Heimat auf Zeit“

Der Heimatverein Grafenwöhr e. V. lädt am Freitag, 21. Juni, zu einer langen Museumsnacht ein. An diesem Abend wird das Museum von 19:30 (Einlass 19:00 Uhr) bis 00:00 Uhr in buntes Licht getaucht. In allen Museumsräumen und im Innenhof warten Aktionen wie Musik, Lesungen, Vorträge, Führungen, Kunst und Kulinarik auf die Besucher. Ein Einakter der katholischen Theatergruppe wird für beste Unterhaltung sorgen und Kulturjournalist Stefan Voit liest Elvis-Texte von Kevin Coyne und zeigt

Elvis-Drucke. Es gibt kurze Führungen durch die Dauerausstellung der Militärabteilung, einen Bilder-Vortrag „Truppenübungsplatz heute – gestern“ mit Gerald Morgenstern, des Weiteren eine Fotoschau „Grafenwöhrer Gaststätten – Erinnerungen“ und eine Fotoausstellung zum Thema „Impressionen rund um den Truppenübungsplatz“ der Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr. Bei einer Lesung der Grafenwöhrer G'schichterler erinnert das Museumsteam an die Anfänge der deutsch-amerikanischen Freundschaft „Oberpfalz trifft Amerika – wie alles begann“. Die Klöpplerinnen des Heimatvereins und die Schnitzergemeinschaft zeigen ihr kunsthandwerkliches Können. Der Eintritt für diesen abwechslungsreichen Abend ist frei!

Kurze Truppenübungsplatz- Rundfahrten zum Nordgautag 2024

Der Heimatverein Grafenwöhr bietet am Sams-

tag, den 22. Juni geführte Rundfahrten durch das Hauptlager des Truppenübungsplatzes an. Die Dauer beträgt ca. 45 - 60 Minuten.

Sie möchten einen Blick auf das Rathaus, die neue Schule, den Wasserturm, das Forsthaus, das Paradeplatz, das Fitness-Center, das Shopping-Center u. v. m. werfen, dann melden Sie sich zwischen 12:30 und 15:30 Uhr zu einer Rundfahrt an. Die Anmeldung ist in der Neuen Amberger Straße beim Stadtpark/Spielplatz möglich. Dort kann auch in die Busse eingestiegen werden.

Abfahrtszeiten halbstündlich: 13:30 Uhr, 14:00 Uhr, 14:30 Uhr, 15:00 Uhr, 15:30 Uhr, 16:00 Uhr. Gebühr pro Person: 5 Euro. Die Anmeldung ist nur vor Ort möglich!

Für die Teilnahme ist das Mitführen des Personalausweises erforderlich!

Kleinanzeigen

Haus zu verkaufen

810qm Grund, Tel. 0151 21577577

Zu vermieten

2 Zimmer-Wohnung in Grafenwöhr.
Schöne, zentral gelegene 2 Zimmer Wohnung mit Bad, zusätzliches WC, Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss und Balkon im 1. Obergeschoss, ca. 46,70 m² Wohnfläche.
Die Wohnung erstreckt sich über zwei Etagen. Küchenzeile, Kelleranteil und PKW-Stellplatz sind vorhanden. Frei nach Absprache. Monatliche Kaltmiete 325,00 €, zzgl. 75,00 € Nebenkosten. Ein Energieausweis liegt vor.
Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG
Stadtplatz 42, 95478 Kemnath
Ansprechpartner: Stefanie Seidl
Telefon: 09642 7090210 oder
stefanie.seidl@rb-onw.de



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im Cafe Bauer ab 15 Uhr eine Versammlung statt.



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN
Senioren Wohn- und
Pflegeheim Hammergmünd

Tel: 09641 924320 | Mail: info@ahhammergmueund.brk.de
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Zahlreiche Betreuungsangebote

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Juni 2024
für Anzeigen 22. Juni 2024

Nächster Erscheinungstag:

1. Juli 2024



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis — 55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



Gebäudeabdichtung

Wasserschadenfrühwarnsystem

Firma MBau
Reinhard Leipold
Metzlasreuth 8
91281 Kirchenthumbach

Kellerabdichtung und Sanierung
Betoninstandsetzung
Drainagen
Bautrocknung

Email: info@mauer-trocken.de / Telefon: 09647-1428

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- 1 = Altstadt-Apotheke, Pressath
- 2 = Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 3 = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
Franken Apotheke, Weidenberg
- 4 = Apotheke Schug, Eschenbach
- 5 = Apotheke Speichersdorf
- 6 = Stadt-Apotheke, Kemnath
- 7 = Vorstadt-Apotheke, Kemnath
- 8 = Apotheke Schug am Turm, Kemnath

Juni 2024

01 Sa = 7	16 So = 6
02 So = 8	17 Mo = 7
03 Mo = 1	18 Di = 8
04 Di = 2	19 Mi = 1
05 Mi = 3	20 Do = 2
06 Do = 4	21 Fr = 3
07 Fr = 5	22 Sa = 4
08 Sa = 6	23 So = 5
09 So = 7	24 Mo = 6
10 Mo = 8	25 Di = 7
11 Di = 1	26 Mi = 8
12 Mi = 2	27 Do = 1
13 Do = 3	28 Fr = 2
14 Fr = 4	29 Sa = 3
15 Sa = 5	30 So = 4

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

sagen wir allen, die beim Heimgang meines lieben Ehemannes, unseres Vaters, Bruders, Opas und Uropas so zahlreich ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Martin Stopfer

* 23. März 1933 † 14.04.2024

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk, Ruhestandspfarrer Hans Bayer, den Abordnungen der FW Gössenreuth, des Kapellenbauvereins Gössenreuth und den Wanderfreunden Grafenwöhr, den beiden Vorbeterinnen, allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Gössenreuth, im April 2024

In stiller Trauer:

Maria Stopfer, Ehefrau
mit Söhnen, Enkel und Urenkel

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Richard Nemetz

Sonderschulkonrektor a. D.

Herr Nemetz war von September 1986 bis Juli 2011 an der Privaten Berufsschule des St. Michaels-Werk e.V. Grafenwöhr tätig. Seit 1997 war er als Sonderschulkonrektor maßgeblich am Ausbau unserer Privaten Berufsschule beteiligt.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des gesamten St. Michaels-Werk:

Heimberg, Geschäftsführender Vorstand



In liebender Erinnerung an

Norbert Keck

† 06. MAI 2024

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls
anlässlich des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem
Vater, Opa und Uropa sagen wir herzlichen Dank!

Besonderer Dank ergeht an

- Stadtpfarrer Daniel Fenk für die würdevolle Begleitung auf seinem letzten Weg
- Der Caritas Tagespflege Arche und dem Team der Caritas Sozialstation für die liebevolle Betreuung und Pflege
- Hr. Dr. Christoph Tilgener für die gute hausärztliche Versorgung und Unterstützung
- Allen Musikern und Sängern für die wundervolle musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Beisetzung
- Frau Maria Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes
- Alle Verwandten und Bekannten für die Spenden

Friedl Keck mit Familie





EdelweißStüberl
by EVENT MIT HERZ

DER TREFFPUNKT AM NORDGAUTAG

SAMSTAG 22. JUNI 13 - 02 UHR
MIT DJ KARAGIOSIS

SONNTAG 23. JUNI 10 UHR - OPEN END
WEISSWURSTFRÜHSTÜCK

Kommunbrauhaus | Wolf-Dietrich-Mayr-Str. 12 | 92655 Grafenwöhr



Sonderangebote Juni 2024



vom 03.06. bis 14.06.2024

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Rollbraten (Kamm) verschiedene Füllungen	1kg	7,90
Rinderbraten (Falsches Filet)	1 kg	11,50
Jagdwurst	100g	-,99
Wiener „die Knackigen“	100g	1,09
Pfälzer im Saitling „die Würzigen“	100g	1,09
Puten-Krakauer im Ring *rein Pute*	100g	1,19
Wacholderschinken heißgegart	100g	1,39
Paprika-Salami „feurig“ im Naturdarm	100g	1,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	-,95
Coburger Butterkäse 50% Fett i. Tr.	100g	1,49

Aus dem SB-Regal

Fränk. Rostbratwürstchen gebrüht Btl: 250g (10 Stück) / (9,96€/kg)	Pckg.	2,49
--	-------	------

vom 17.06. bis 28.06.2024

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Grillspieße vom Schwein verschieden mariniert	1kg	9,50
Farmerbraten gepökelt roh geräuchert	1kg	8,90
Fränk. Bauernschmaus grob	100g	-,99
Puten-Aufschnitt *rein Putenfleisch*	100g	1,29
Bierschinken	100g	1,29
Bauernsalami	100g	1,39
Bauernseufzer	100g	1,39
Schinkenspeck mild geräuchert	100g	1,69

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,99
Gouda 45% Fett i. Tr.	100g	1,09

Aus dem SB-Regal

Käsekrainer ideal für Pfanne & Grill Btl: 1000g (20x50g)	Beutel	8,90
--	--------	------